

Beim Amt für Bundesbau (ABB) in Mainz ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Position in der Abteilung 3 **unbefristet** zu besetzen:

**Architektin/Architekt oder Ingenieurin/Ingenieur (m/w/d) in der
Geschäftsstelle Building Information Modeling (BIM) Bundesbau (Referat 31)
(Dipl.-Ing. / Master / Bachelor)**

Begeistern Sie sich für Digitalisierung und Change-Management? Sie möchten Wandel nicht nur begleiten, sondern aktiv gestalten – und aus Visionen konkrete Lösungen machen? Sie suchen ein modernes Arbeitsumfeld mit Sinn, Wirkung und engagierten Kolleginnen und Kollegen?

Dann sind Sie bei uns im Amt für Bundesbau (ABB) in Mainz richtig.

Das ABB ist eine eigenständige Landesoberbehörde.

Die Geschäftsstelle BIM Bundesbau ist deutschlandweite Ansprechpartnerin für BIM-Themen im Bundesbau. Wir sind zuständig für die fachliche Erarbeitung und Umsetzung der »Einführungs- und Umsetzungsstrategie BIM für Bundesbauten«. Zu unseren zentralen Aufgaben zählen die Entwicklung von Strategiepapieren, die Betreuung von BIM-Pilotprojekten sowie die Schulung der Mitarbeitenden der Bauverwaltungen (Zielgruppe: ca. 2.000 – 3.000 Personen).

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u. a.:

- Fachliche Begleitung der aus vier Blended-Learning-Modulen bestehenden Anwenderschulung »BIM für Bundesbauten«
- Betreuung der mit der Durchführung der Anwenderschulung beauftragten externen Dienstleister
- Entwicklung neuer sowie die Fortschreibung bestehender interner Schulungskonzepte der Geschäftsstelle BIM
- Enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Fortbildung Bundesbau (insbesondere gemeinsame Administration der Lernplattform ILIAS und Unterstützung bei fachlichen Anfragen)
- Ausschreibung neuer Leistungen im Zusammenhang mit BIM-Schulungen (VgV/UVgO)
- Mitgestaltung des Change-Management-Prozesses rund um die Einführung der Methode BIM für Bundesbauten
- Vorbereitung und Leitung von bundesländerübergreifenden Arbeitsgruppen (z. B. Erfahrungsaustausch)
- Mitarbeit in Normungsgremien zum Thema BIM-Schulung

Diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit verlangt umfassende Fachkenntnisse, Planungs- und Organisationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Elektro- oder Versorgungstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar
- Bereitschaft zu gelegentlichen bundesweiten Dienstreisen
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office
- die Bereitschaft sich eigenständig in neue Themengebiete und Aufgabenstellungen einzuarbeiten

Wünschenswert:

- Kenntnisse über die BIM-Methodik (Inhalte, Anwendung, Prozesse, Change-Management) und Erfahrungen mit BIM-fähiger Software
- Kenntnisse in der Administration der Learning-Plattform ILIAS

Wir bieten:

- eine Vergütung nach TV-L (Entwicklung bis Entgeltgruppe 12) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u. a. „betriebliche“ Altersvorsorge VBL)
- berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben und teamorientiertes Arbeiten
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (u. a. Homeoffice)
- 30 Tage Urlaub im Jahr und zusätzlich freie Tage am 24.12. und 31.12.
- Job- bzw. Deutschland-Ticket oder Parkhaus-Stellplatz (vergünstigt), Jobrad
- Teilnahme an Teamevents, z. B. Betriebsausflüge und Firmenlauf

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden sie bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Amt für Bundesbau unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Eine aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Motivation für die Bewerbung etc.) richten Sie bitte unter Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins und der Kennung 07/2025 bis zum **13.06.2025** an das

Amt für Bundesbau
Personalabteilung • Wallstraße 1 • 55122 Mainz
personal@abb.rlp.de

Bitte stellen Sie uns Ihre Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail mit maximal 5 MB – in einer PDF-Datei zur Verfügung. Falls Sie ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, bitten wir Sie, uns ausschließlich Kopien zur Verfügung zu stellen, da Ihre Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht zurückgegeben werden können. Ihre Daten werden im Rahmen des Auswahlverfahrens gespeichert und den im Verfahren Beteiligten zugänglich gemacht; nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Unterlagen unverzüglich gelöscht (Art. 17 DSGVO). Bitte teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Ansprechpartnerin:

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Selina Sopha telefonisch (06131/14088-62) bzw. unter der o.g. E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-
FREUNDLICHER
ARBEITGEBER**